

November 2013

Alufolien-Ablieferungen leicht positiv trotz Schwäche im dritten Quartal

Die Ablieferungen der europäischen Alufolienhersteller waren in den ersten neun Monaten dieses Jahres, trotz einer schwächeren Nachfrage im Sommer, leicht positiv. Wie der europäische Alufolienverband EAFA mitteilte, stiegen die Ablieferungen um 0,8 Prozent auf 639.100 Tonnen.

Die Nachfrage nach dünner Folie, vor allem für flexible Verpackungen und Haushaltsfolie, blieb über das gesamte Dreivierteljahr positiv – auch während des eher schleppend verlaufenden Sommergeschäfts. Im dritten Quartal lag der Zuwachs bei 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Dickeres Material, vor allem für halbstarre Behälter und technische Anwendungen, bekam die Nachfrageschwäche jedoch deutlicher zu spüren: Die Ablieferungen fielen um 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Der gesamte Alufolienabsatz ging im dritten Quartal um 1,6 Prozent auf 207.300 Tonnen zurück.

Die Auslandsnachfrage im dritten Quartal war nach einem starken Wachstum im ersten Halbjahr rückläufig: Die Ablieferungen außerhalb des EAFA-Heimatmarktes fielen um 5,1 Prozent*. Die ersten neun Monate dieses Jahres zusammengenommen entwickelte sich die Exportnachfrage jedoch positiv.

Im Zeitraum Januar bis September legte dünnere Folie um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu, während dickere Folie um ein Prozent nachgab. Die Exporte stiegen in dieser Zeit um 1,5 Prozent.

„Bis sich die europäischen Märkte grundlegend erholt haben, werden diese Zahlen schwanken“, sagte EAFA-Geschäftsführer Stefan Glimm, „doch sind wir für das Gesamtjahr 2013 weiterhin vorsichtig optimistisch.“

„Sowohl in Exportmärkten als auch in Europa haben wir im September eine leichte Erholung registriert. Daher glauben wir, dass diese Zahlen nur ein weiterer Aussetzer waren, den wir seit mehreren Quartalen erleben. Unsere Mitglieder sind dieses Auf und Ab inzwischen gewöhnt und blicken daher langfristiger – und positiv gestimmt – auf die weitere Marktentwicklung“, fügte er hinzu.

Die Erholung in Europa verläuft weiterhin schleppend, und da die Nachfrage nach dicker Folie aus den Bereichen Technik, Bau und Verpackung kommt, bleiben die Mengen vorerst niedriger.

Zu den herausragenden Eigenschaften von Alufolie zählen ihre Festigkeit, Formbarkeit und Barriere, was sie zu einem unverzichtbaren Packstoffpartner bei flexiblen Verpackungen und Behälteranwendungen macht. Darüber hinaus kommt Alufolie in zahlreichen Automobil- und Industrieranwendungen zum Einsatz, beispielsweise für Wärmetauscher und zur Wärmedämmung.

**Die EAFA-Region erstreckt sich auf Armenien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei und Ungarn.*

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp, Director Communication

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.